



was Gott an uns ge-wen-det hat, und sei-ne sü-sse Wun-der that; gar theur hat er's er-wor-ben.

136. Nun lob', mein' Seel', den Herren.

268.



Nun lob', mein' Seel', den Her-ren, was in mir ist den Na-men sein,
sein' Wohl-that thut er meh-ren, ver-giss es nicht, o Her-ze mein,



hat dir dein' Sünd' ver-ge-ßen und heilt dein' Schwachheit gross, er-rett' dein'



ar-mes Le-ben, nimmt dich in sei-nen Schooss, mit rei-chem Trost be-schüt-tet, ver-



jüngt dem Ad-ler gleich, der Kön'g schafft recht, be-hü-tet, die leid'n in sei-nem Reich.